



## Sitzung Gemeinderat

am 03.06.2019

### Beratungs- und Beschlussvorlage:

TOP: 5 -ö- Aufbau des LoRa-Netzes durch Unitymedia

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Isny im Allgäu stellt Unitymedia in den Ortschaften und im Stadtgebiet Gebäude zur Verfügung, damit das LoRa-Netz aufgebaut werden kann.

#### Finanzierung:

Haushaltsplan, Seite:

- Produktgruppe:

- Bezeichnung:

- Planansatz:

- Kosten lt. Kostenschätzung / -berechnung:

Keine überplanmäßigen Mittel notwendig

Überplanmäßige Mittel in Höhe von € notwendig!

#### Beschluss:

wie vorgeschlagen

einstimmig

Änderung:

Befangenheit:

abgelehnt

mehrheitlich

Freigabe Öffentlichkeit:

Ergebnis

Allgemein

#### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 20.05 haben Herr Meinhard und Herr Haueisen von Unitymedia das LoRa Netz vorgestellt. Wie von Herrn Haueisen bereits erklärt wurde, soll das LoRa Netz flächendeckend für die ganze Gemarkung Isny mit seinen Ortschaften ausgebaut werden.

Das LoRa Netz ist nicht zu vergleichen mit dem Mobilfunk. Über das Netzwerk kann weder telefoniert noch gesurft werden, es werden ausschließlich Daten von Sensoren an firmen- bzw. kommuneeigene Leitsysteme übertragen. Das LoRa Netz wird als freies Netz ausgebaut und steht so Betrieben und der Stadt gleichermaßen zur Verfügung.

Um das Netzwerk flächendeckend auszubauen, benötigt Unitymedia Gebäude. Um Planungssicherheit zu haben, arbeitet der Anbieter gerne mit den Kommunen zusammen. Die Sensoren werden nicht von Unitymedia vertrieben, sondern können von jedem Nutzer selbst erworben werden. Je nach Sensor liegt der Preis zwischen 10 und 200€/Sensor. Um den Dienst nutzen zu können, muss der Sensor bei Unitymedia angemeldet werden. Hierfür entfallen Kosten in Höhe von 5,00 €/Sensor im Jahr an Unitymedia.

Mögliche Einsatzgebiete in der Stadt sind:

-Wasserzähler automatisch ablesen lassen,

-Feststellen von Wasserrohrbrüchen durch Herstellung von Durchflussmessungen,

-Herstellen eines intelligenten Parkleitsystems.

Unitymedia hat zum Start des Projektes ein firmeneigenes Förderprogramm gestartet. Die ersten 50 Gemeinden erhalten die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung gestellt.

Isny im Allgäu, den 22.05.2019

Werner Sing